

Wagner, Verlag in Braunschweig.
Görgeß, W., braunschweig-hannoversches Volksbuch. Vaterländische Geschichte u. Denkwürdigkeiten der Vorzeit. 2. Aufl. 3. Bd. 5. Lfg. 8. * 1. —
 Weber in Leipzig.
 † **Universal-Lexikon der Kochkunst.** 2. Aufl. 4. Lfg. 8. 1. 20
 Westfehlung in Winterthur.
Hug, G., u. E. Boos, das gewerbliche Lehrlingswesen. 2 Preisschriften. 8. * —, 60
 Woerl in Würzburg.
Zirwis, M., Studien üb. griech. Wortbildung. Allgemeiner Thl. 8. * 2. —
 Burster & Co. in Zürich.
Kaltenbrunner, D., der Beobachter. Allgemeine Anleitung zu Beobachtgn. üb. Land u. Leute f. Touristen etc. Deutsch bearb. v. E. Kollbrunner. 2. Lfg. 8. * 1. 20

Burster & Co. in Zürich ferner:
Karte v. Tunesien, nach den französ. Generalstabskarten bearb. 1 : 800,000. Lith. Fol. * 1. 60
 v. Zahn's Verlag in Dresden.
Handels-Bericht v. Gehe & Co. in Dresden. April 1881. 8. * 1. 60
 Zwifler in Wolfenbüttel.
 † **Gaus**, das deutsche, im Schmucke der Poesie u. Kunst. Eingeführt v. J. Sturm. Mit 12 Lichtdruckbildern v. Th. Schüz. 3. Lfg. 8. 1. —
 Zandoy in Neuchâtel.
Hoffmann, L. F., Condition des gouverneurs et gouvernantes en Pologne et en Russie. 8. * —, 50
Marsch, Th., un héritage redoutable ou: Que légueras-tu à ton fils. 8. * —, 50

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[20531.] Die Commission der Firma **Carl Frank** in Darmstadt besorge ich nicht mehr.
 Leipzig. **Edm. Stoll.**

Verkaufsanträge.

[20532.] Ein altes Sortimentsgeschäft Oesterreichs, das bei einem jährl. Uaarusumfaze von ca. 35—40,000 Mark einen Reingewinn von ca. 6000 Mark abwirft und mit nahezu sämtlichen Verlegern in offener Rechnung steht, ist Krankheit halber zu verkaufen.
 Der Kaufpreis ist niedrig gestellt und beträgt bei 20,000 Mark Inventarwerth nur 24,000 Mark bei 16,000 Mark Anzahlung.
 Offerten unter G. R. 16. an die Exped. d. Bl.
 Angabe von Referenzen Bedingung.

[20533.] Eine Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung in einer Kreisstadt der Provinz Sachsen ist für 10,500 Mark zu verkaufen. Das Geschäft hat einen sicheren Reingewinn von 2800 bis 3000 M., ein Lager von ca. 7500 Mark Werth, gut assortirte Leihbibliothek, gute, weitverbr. Kundschaft.
 Berlin. **Elwin Staudé.**

Kaufgesuche.

[20534.] Ein erfahrener junger Buchhändler, welcher nöthige Mittel zur Verfügung, sucht baldigst einen mittleren, nachweisl. rentablen Verlag zu kaufen.
 Gern würde Suchender auch auf ein mittleres Commissionsgeschäft reflectiren oder auch an einem solchen theilnehmen.
 Gef. Offerten, denen Discretion zugesichert, werden unter A. W. 33. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[20535.] Zum Ankauf eines bedeutenden oesterreichischen Sortimentsgeschäftes, welches 3 Herren ein gutes Auskommen sichert, werden zwei Associeés mit je ca. 15,000 Mark gesucht.
 Offerten mit genauen Angaben bittet man unter Chiffre L. Z. 15. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[20536.] Der Besitzer einer alten, sich eines guten Rufes erfreuenden und im lebhaften Betriebe befindlichen Sortimentbuchhandlung Süddeutschlands wünscht einen tüchtigen, buchhändlerisch gebildeten Mann mit Vermögen in sein Geschäft als Theilhaber aufzunehmen. — Da Suchender ohne männliche Nachkommen ist, so stünde für den Eintretenden später wohl auch der Erwerb des Geschäftes als Eigenthümer in Aussicht. Angebote unter N. 9. an die Exped. d. Bl.

Theilhaberanträge.

[20537.] Für Buchdruckereien und Verlags-handlungen. — Der derzeitige Geschäftsführer einer Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Süddeutschland, solider, tüchtiger und durchgebildeter Geschäftsmann, beabsichtigt mit einem Capital bis zu 75,000 Mark an einem größeren Buchdruckerei- oder Verlagsgeschäft in einer gesunden Stadt Süddeutschlands oder der Schweiz sich zu theiligen, event. ein solches käuflich zu erwerben. Offerten unter A. Z. 1001. besorgen die Herren Heinrich & Schmittner in Straßburg i/E.

Fertige Bücher u. s. w.

[20538.] In meinem Commissions-Verlage erscheint vom April d. J. ab:

„**Deutsche Gerichtsvollzieher-Beitung.**“
 Organ für die Gerichtsvollzieher und Gerichtsvollzieher-Anwärter Deutschlands.
 Monatlich 2 Nrn. Preis pr. Quartal 1 M. 60 \mathfrak{A} ord., 1 M. 20 \mathfrak{A} baar.

Dieses ohne Concurrnz in Deutschland bestehende Unternehmen hat bereits beim Erscheinen der 2. Nr. durch Post-Abonnements eine Höhe von über 700 Exemplaren erreicht, und dürfte die Zeitschrift durch die Verwendung der verehrlichen Herren Sortimenter noch einer bedeutenden Steigerung fähig sein. Ich unterstelle geschäftliche Manipulationen bereitwilligst durch Probenummern und bitte, solche umgehend verlangen zu wollen.

Hanau, 25. April 1881.
Fr. König's Buchhandlung
 (Carl Pracht).

[20539.] Nach Uebereinkommen mit Herrn Ferdinand Schmidt wird die von demselben früher herausgegebene „Jugendbibliothek“ fortan in meiner

Deutschen Jugendbibliothek

die Nrn. 1—47 bilden.
 Diese Sammlung enthält nunmehr 60 Bände, da im Laufe dieses Jahres neu erschienen sind:

Nr. 56. Aus alten Tagen. Bd. 1.
 „ 57. — do. Bd. 2.
 „ 58. Arabische Erzählungen. Bd. 1.
 „ 59. — do. Bd. 2.
 „ 60. Campe's Robinson.
 Preis des Bändchens 60 \mathfrak{A} .
 Baar mit 40% u. 7/6, 50/40.
 Ein Musterexemplar der ganzen Sammlung baar mit 66 $\frac{2}{3}$ %.
 20 Exemplare der ganzen Sammlung à Bd. 12 \mathfrak{A} baar.
 100 Exemplare à Bd. 10 \mathfrak{A} baar.
 Berlin. **Erich Wallroth.**

[20540.] **Franz Wiedemann, Wie ich meinen Kleinen die biblischen Geschichten erzähle.**

Neunte Auflage
 ist zu beziehen:
 Broschirt:
 à 1 M. 50 \mathfrak{A} , 1 M. netto, 90 \mathfrak{A} baar und auf 10:1 Freiemplar.
 In Schulband:
 à 1 M. 80 \mathfrak{A} , 1 M. 25 \mathfrak{A} netto, 1 M. 15 \mathfrak{A} baar;
 11/10 für 12 M. 75 \mathfrak{A} netto, 11 M. 75 \mathfrak{A} baar.

In Calico mit Vergoldung:
 à 2 M., 1 M. 50 \mathfrak{A} netto, 1 M. 40 \mathfrak{A} baar;
 11/10 für 15 M. 50 \mathfrak{A} netto, 14 M. 50 \mathfrak{A} baar.

Auslieferungslager in Leipzig; Schulbände auch bei Herrn L. Staadmann daselbst.
 Dresden, im April 1881.
G. E. Meinhold & Söhne.